Geschrieben von: Lorenz
Dienstag, den 12. Februar 2019 um 16:14 Uhr

Heute Morgen um 6 Uhr

Große Aktion der Polizei mit sieben Suchhunden, 30 Beamten plus SEK-Spezialkommando - doch gegen wen?

Dienstag 12. Februar 2019 - **Dörverden / Nienburg (wbn). Großeinsatz der Polizei in den frühen Morgenstunden des heutigen Dienstags. Gut 30 Polizeikräfte, darunter sieben Diensthundeführer sowie eine Einheit des Spezialeinsatzkommandos Niedersachsen, haben ein Wohnhaus und ein Waldgrundstück in Dörvenden durchsucht.**

Ein Polizeisprecher: „Festnahmen gab es keine“. Die Aktion sei in Zusammenhang mit anderen Ermittlungen gestanden. Aus ermittlungstaktischen Gründen wollte die Polizei und die Staatsanwaltschaft Verden keine Einzelheiten zum Hintergrund bekannt geben. Das SEK sei „zur Eigensicherung“ angefordert worden.

Fortsetzung von Seite 1 Nachfolgend der Wortlaut der Polizeimeldung aus Nienburg: „Am Dienstagmorgen, 12.02.2019, ab 06.00 Uhr, durchsuchten Polizeibeamtinnen und - beamte der Polizeiinspektion (PI) Nienburg/Schaumburg mit Unterstützung anderer Kräfte ein Wohnhaus sowie ein Waldstück im Bereich von Dörverden. Der Einsatz war länger vorbereitet und steht im Zusammenhang mit anderen Ermittlungen. Einzelheiten zu den Hintergründen geben Polizei und Staatsanwaltschaft Verden aus ermittlungstaktischen Gründen zurzeit nicht bekannt. Neben den Ermittlern der PI kamen 7 Diensthundführer/innen mit ihren Vierbeinern zum Einsatz. Die Zentrale Polizeidirektion entsandte ca. 30 Beamtinnen und Beamte für die Durchsuchungsmaßnahmen. Zur Eigensicherung unterstützte eine Einheit des Spezialeinsatzkommandos (SEK) Niedersachsen die Einsatzkräfte.

Gegen 11.00 Uhr waren alle Maßnahmen abgeschlossen und der Einsatz beendet. "Festnahmen gab es keine, weitere Informationen werden zum jetzigen Zeitpunkt nicht herausgegeben," sagt Axel Bergmann, Sprecher der Polizeiinspektion Nienburg/ Schaumburg.“